

Chüngel 2019

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **31 (2018)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Chüngel 2019

Ein Kaninchen zum Geburtstag

Die Firma Senn aus St. Gallen stiftet Hochparterre zu seinem 30. Geburtstag eine Bereicherung der «Besten». Ausgezeichnet wird das beste erste Haus.

«Die Besten» kriegen Junge. Martin Hofer, Verwaltungsrat von Senn aus St. Gallen, der Firma, die sich um Immobilienentwicklung kümmert, sass jüngst mit Köbi Gantenbein an der Barkante. Hofer kam mit der Botschaft: «Senn will Hochparterre zum 30. Geburtstag gratulieren. Wir möchten etwas tun, das euch freut, das aber auch jungen Architektinnen und Architekten etwas bringt.»

Und so rätselten wir: ein Buch, ein Heft, eine Veranstaltung, ein Stipendium? Martin Hofer schlug schliesslich vor: eine Auszeichnung, einen Preis. Und da es ab und zu sinnvoller sein kann, Bestehendes zu stärken, als Neues zu stemmen, war die Idee bald auf dem Tresen: das Kaninchen. Senn stiftet im Rahmen der «Besten» jährlich einen Preis für das gut geratene erste Haus. Das Kaninchen – der «Chüngel», wie wir ihm in der Schweiz sagen – gilt in der Volkskunde als Hoffnungsträger, auch weil sich *Oryctolagus cuniculus* auf der freien Wildbahn schnell vermehrt. Im Unterschied zum Hasen hat er kürzere Ohren, und flüchtet der Hase, kaum geboren, aus dem Nest, kommt das Kaninchen kahl auf die Welt und ist ein Nesthocker, der Zuwendung und Pflege gerne hat – darum ist das Kaninchen der richtige Schutzpatron für die junge zeitgenössische Architektur.

Und noch ein Unterschied: Die Hasen in Gold, Silber und Bronze erhalten viel Lob und Ehre, ein faires Juryverfahren, Auftritte in der Dezemberausgabe von Hochparterre und auf Hochparterre.ch, eine Preisfeier und eine Ausstellung im Museum für Gestaltung Zürich. Das alles erhält das Kaninchen auch. Aber im Unterschied zum *Lepus europaeus* hat der *Oryctolagus cuniculus* schwächere Sprungbeine. Damit er sie ertüchtige und mit des Hasen Sprungkraft bald gleichzieht, erhält der «Chüngel» einen Scheck von 10 000 Franken.

Der Weg des «Chüngels», der im Dezember 2019 verliehen wird, ist gleich wie jener der Hasen. Junge Architektinnen und Architekten werden mit einer Ausschreibung im Lauf des nächsten Sommers eingeladen, ihr Erstlingswerk ins Kaninchenrennen zu schicken – das Einfamilienhaus für die Eltern, das Projekt, das überraschend einen Schulhauswettbewerb gewonnen hat, den Umbau eines Coiffeursalons, die Wohnüberbauung, die erfolgreich aus dem Studienauftrag gestiegen ist. Wie für die Hasen in Gold, Silber und Bronze wird auch für das Kaninchen eine Jury zusammensitzen. Deren Mitglieder werden die Einsendungen mit ihren eigenen Nominierungen bereichern und schliesslich ratschlüssig werden. Köbi Gantenbein ●

- 100 Fachreferate
- 40 Anwender aus der Praxis
- 40 Anbieter von BIM Dienstleistungen
- 10 Auftraggeber/Besteller
- 20 Beiträge aus der Forschung und Lehre
- 30 BIM Projekte der Schweiz

VERBAND SCHWEIZER BIM
SOFTWARE LIEFERANTEN

Mi 23./Do 24. Januar 2019
Messe Luzern



Verbandsmitglieder: Allplan Schweiz AG, BuildingPoint AG, ComputerWorks AG, Cadwork Holz AG, Cadwork Informatik CI AG, Heiniger & Partner AG, IDC AG, IngWare AG, Messerli Informatik AG, SITE.ch Schweiz AG, Trimble International

Forumpartner



Trägerschaft

OPEN Bim
VERBAND SCHWEIZER BIM
SOFTWARE-LIEFERANTEN

Forschungs- und Bildungspartner

n|w

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik

Medienpartner

**HOCH
PART
ERRE**